

## Effizientes Vertriebs- und Netzcontrolling mit Kosy® bei der Herzo Werke GmbH



Die Herzo Werke GmbH versorgt die etwa 24.000 Bürger und Unternehmen der Stadt Herzogenaurach zuverlässig mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Auch wenn die Einwohnerzahl nicht auf eine Großstadt schließen lässt, sind internationale Unternehmen wie Adidas, Puma und INA Schaeffler mit ihren Hauptsitzen hier ansässig.

Trotz des fränkischen Charmes dieser Stadt – oder gerade deswegen – macht auch hier der Wettbewerb in der Energie-lieferung nicht Halt. Schnell wurde den Verantwortlichen der Werke bewusst, dass ein umfassendes und effizientes Vertriebscontrolling einen essenziellen Bestandteil des monatlichen Berichtswesens darzustellen hat. Und welches Controllingssystem sollte für solch eine Aufgabe besser geeignet sein als Kosy?

### Sondervertragskunden

Die Sondervertragskunden werden monatlich aus dem Abrechnungssystem Schleupen über die etablierte Kosy-Schnittstelle übernommen. Zur Verfügung stehen dann alle Abrechnungszeilen, wie sie auch auf der Rechnung stehen und zudem die Positionen, die im Hintergrund berechnet werden. Das heißt, Kosy bildet aus der Abrechnung das in Schleupen hinterlegte Produkt samt Satzarten ab. Über die Baumhierarchien können in Kosy dann diese Satzarten (Mengen- und Preisbestandteile) einfach und nach Anforderung zusammengefasst werden. Kosy errechnet weitere Felder über frei definierbare Rechenregeln – hier z.B. Benutzungsstunden.

Die Kunden bzw. Verträge können automatisch nach bestimmten in Schleupen hinterlegten Merkmalen gruppiert werden oder, wie in Herzogenaurach, nach eigenen Bereichen. Da das Zwei-Vertrags-Modell eingesetzt wird, sind die Vertriebs- und Netz-Verträge sowohl einzeln als auch kombiniert pro Kunde/Rechnungseinheit darstellbar. Weitere Auswertungen stellen Verdichtungen nach Energiehändlern, Netzebenen, Wirtschaftszweigen und Statistikkenzeichen dar. Hinzu kommen Berichte für EEG-, KWK-, Stromsteuer- und KA-Prüfungen, welche sich immer aus demselben Datenbestand ableiten und sofort abrufbar sind.

Neben den monatlich fortgeschriebenen Ist/Ist-Vergleichen ist selbstverständlich die Deckungsbeitragsrechnung bedeutsam. Pro Kunde wird dem Umsatz stufenweise die Kosten-seite gegenübergestellt. Dazu gehört der Abzug der vertrieblichen Abgaben wie EEG und Stromsteuer, aber auch die Netzentgelte samt KWK und KA. Pro Kunde können eigene Bezugspreise hinterlegt werden, um die Kosten der Energiebeschaffung zu berücksichtigen. Letztendlich verbleibt eine Marge, mit der in Summe die Gemeinkosten gedeckt werden müssen.

Aus den Ist-Berichten wird auch die Planung entwickelt. Dazu fügen sich die bisherigen Verbräuche des Jahres mit denen des Vorjahres monatlich pro Kunde zusammen, um diese mit den aktuellen bzw. geplanten Preisen zu multiplizieren – pro relevantem Preisbestandteil. Kosy errechnet aus Menge  $\times$  Preis selbstständig die Erlöse und die Kosten-seite. Das heißt, dass z.B. auch die Benutzungsstundengrenze bei den Netzentgelten oder die KWK-Staffelung bei 100.000 kWh scharf berücksichtigt werden. Solch eine Planung kann für das nächste Jahr erstellt werden oder als Prognose – einer Vorschau – für das aktuelle Jahr, um Entwicklungen in der Absatzstruktur rechtzeitig erkennen und dementsprechend reagieren zu können.

### Tarifikunden

Auf Basis der Abrechnungsdaten aus Schleupen werden bei Tarifikunden primär die Jahresabschlussberichte erstellt. Eine Gliederung der Tarife wird pro Energiehändler, Wirtschaftszweig oder Tarifgruppe vorgenommen. Die Darstellung erfolgt im Grunde pro Tarif, jedoch für spezielle Anfragen auch



Die Herzo Werke

pro Kunde: Welche Tarifikunden haben z.B. mehr als 30.000 kWh oder 100.000 kWh im Strom?

Nun wäre es nicht mehr zeitgemäß, wenn die Tarifikundenerlöse nur einmal im Jahr und das am Jahresende im Berichtswesen zur Verfügung stünden. Folgerichtig ist in Kosy eine Bezugs-/Absatzrechnung abgebildet. Monatlich werden die Bezugsmengen vom Vorlieferanten in Kosy erfasst. Zuzüglich der Eigenerzeugung und der Einspeiser abzüglich des Netzverlustfaktors ergibt sich die den Endkunden zur Verfügung stehende Menge.

Die Sondervertragskunden werden monatlich abgerechnet, so dass deren Verbrauchsmenge monatlich bekannt ist. Die verbleibende Menge wird gewichtet über die Kundenanzahl pro Tarif auf die Tarife gebracht, woraufhin die Menge dort mit den aktuellen Preisen multipliziert wird. Somit werden die Tarifikundenerlöse monatlich ins Berichtswesen eingebracht, ohne auf Wichtungskurven zurückgreifen zu müssen. Die Orientierung am Bezug zeigt sich als recht genaue Methode.

#### **EEG-Meldungen**

Als besonders nützlich stellen sich die monatlich in Kosy aktualisierten EEG-Meldungen dar. Aus Schleupen werden Neuanlagen bzw. abgerechnete übernommen, den Vergütungskategorien zugeordnet und ggf. manuell ergänzt. Kosy generiert eine Übergabedatei mit Menge, Preis und vermiedenen Netzentgelten je Anlagenstamnummer, die an transpower geschickt werden kann.

#### **Lieferantenwechselstatistik**

Recht neu ist die Einrichtung der Lieferantenwechselstatistik. Monatlich (und sogar mit Vorschau auf künftige Monate) sind pro Händler die Zu- und Abgänge ersichtlich. Die Bewegungen werden nicht nur als „Anzahl Kunden“ dargestellt, vielmehr steckt auch die gewanderte Menge dahinter (die „progn. Jahresmenge“ aus dem Schleupen-Vertragsblatt). Dies ermöglicht nicht nur die Beantwortung der Fragen im Monitoring der Bundesnetzagentur, sondern lässt monatlich eine Aussage über die aktuell prognostizierte Jahresmenge aller Kunden unter Berücksichtigung aller bislang bekannten Lieferantenwechsel zu.

#### **Stammdatenauswertungen**

Eine weitere Arbeitserleichterung stellt das auch von der HKS Informatik GmbH entwickelte Hilfsprogramm „VAStamm“ dar, welches aus Schleupen Stammdaten der Kunden extrahiert. Hieraus lassen sich Serienbriefe generieren oder Auswertungen zu Zählergrößen, z.B. für das Gas-Monitoring. Zur Verfügung stehen alle Felder, die in Schleupen auf der Vertragskarte abgebildet sind – so auch z.B. der prognostizierte Jahresverbrauch.

Die verschiedenen umgesetzten Themengebiete bei der Herzo Werke GmbH zeigen, wie vielfältig und nutzenstiftend Kosy eingesetzt werden kann. Letztlich ist es immer gut zu wissen, was Kosy leistet und dass Verlass auf die Beratungsmannschaft der HKS Informatik GmbH ist, wenn besondere Aufgabenstellungen Unterstützung erfordern.